

# SICHERHEITSDATENBLATT

# **DeLaval Acid**

**EU3059** 

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 878/2020)

Druckdatum 29-Apr-2014 Überarbeitet am: 26-Jun-2024 Revisionsnummer: 1.4

# 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DeLaval Acid

**UFI:** G250-008E-S004-VH7K

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Reinigungsmittel, sauer

**Verwendungen, von denen** Nur für gewerbliche Anwender.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Lieferant

Verbindung setzenDeutschland: DeLaval GmbHDeLaval N.V.Wilhelm-Bergner-Strasse 5

Industriepark-Drongen 10 21503 Glinde Gent Deutschland

Belgium Tel: 040-30 33 44 -100

Tel. +32 9 280 91 21

Email MSDS.EU@delaval.com Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich: (43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg: +352 8002 5500

Belgium:

Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

# 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2. (H319)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3. (H412)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort ACHTUNG

Gefahrenhinweise H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen

# 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) (≥ 0.1%) Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) (≥ 0.1%) Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren (≥ 0.1%)

# 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

#### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	Gewicht- %	Einstufung CLP	Spezifischer Konzentrations grenzwert (SCL):	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	REACH-Registrierungsr ummer
Sulfamidsäure 5329-14-6	226-218-8	60 - 70	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 3 (H412)	-	-	-	01-2119488633-28
Fatty Alcohol Alkoxylate 61725-89-1	612-360-1	1 - 2	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam 1 (H318)	-	-	-	02-2119552440-48

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	LC50 Einatmen
Sulfamidsäure 5329-14-6	2065 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rat)	Keine Daten verfügbar

Rat (Ratte)

#### Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von ≥ 0.1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

# 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem Allgemeine Empfehlung

behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser Augenkontakt

mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des

Ausspülens weit geöffnet halten.

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe Hautkontakt

ausziehen.

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, Verschlucken

> auf den Boden legen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort einen

Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich

beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein

Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung Schutz der Ersthelfer

vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei

ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

Verzögerte Effekte Keine bekannt. Auswirkungen einer Überexposition Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO2), Sprühwasser,

Alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer

Explosion Gase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die

Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äguivalent) zu verwenden und

vollständige Schutzkleidung zu tragen.

# 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage Vorsichtsmaßnahmen fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung

verwenden.

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Hinweis für Einsatzkräfte. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung. Persönliche

Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

# 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei unzureichender Belüftung

Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienehinweise Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht

essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit

geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort

lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung

schützen.

Lagerklasse (LGK) 10 - 13

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend Andere Richtlinien Nicht zutreffend

# 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Österreich	Belgien	Bulgaria	Kroatien
Kieselsauren, amorphe 7631-86-9		TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich	Deutschland
Kieselsauren, amorphe 7631-86-9		TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> Peak: 4 mg/m <sup>3</sup>
Zitronensäure 77-92-9	3 mg/m³				TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> Peak: 4 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien	Lettland	Litauen
Natriumsulfat 7757-82-6				AER (8 stunden): 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Kieselsauren, amorphe 7631-86-9		TWA: 6 mg/m³ TWA: 2.4 mg/m³ STEL: 18 mg/m³ STEL: 7.2 mg/m³		AER (8 stunden): 1 mg/m³	
Chemische Bezeichnung	Niederlande	Norwegen	Polen	Portugal	Spanien
Kieselsauren, amorphe		TWA: 1.5 mg/m <sup>3</sup>			

7631-86-9				
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Europäische Union
Kieselsauren, amorphe 7631-86-9		TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2.4 mg/m³ TWA: 6 mg/m³	
Zitronensäure 77-92-9		STEL: 4 mg/m³ TWA: 2 mg/m³		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived Es liegen keine Informationen vor

No Effect Level)

no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen

Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz. Hautschutz Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Stiefel.

Handschutz Neoprenhandschuhe

Atemschutz Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den

Expositionsgrenzen liegen. Bei unzureichender Belüftung

Atemschutzgerät anlegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

# 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Pulver Aussehen Weiß

Geruch Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Geruchsschwelle

Eigenschaft

Schmelzpunkt/Schmelzbereich Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Siedepunkt/Siedebereich Keine Daten verfügbar Obere Entzündbarkeitsgrenze: **Obere Explosionsgrenze** Keine Daten verfügbar Untere Entzündbarkeitsgrenze Keine Daten verfügbar **Untere Explosionsgrenze** Keine Daten verfügbar **Flammpunkt** Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar 2 (1% solution) pH-Wert

Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch

Wasserlöslichkeit löslich

Keine Daten verfügbar Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar Dampfdruck Keine Daten verfügbar **Relative Dichte** Keine Daten verfügbar **Relative Dampfdichte** Keine Daten verfügbar **Partikeleigenschaften** Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Viskosität Keine Daten verfügbar

**Schüttdichte** 1.2 - 1.4

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen Nicht zutreffend

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

# 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation

findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit

Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

# 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität** 

EinatmenEs liegen keine Informationen vor.AugenkontaktEs liegen keine Informationen vor.HautkontaktEs liegen keine Informationen vor.VerschluckenEs liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Sulfamidsäure	2065 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rat)	No data available

Rat (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

der Haut

Keimzell-Mutagenität

Karzinogenität

Karzinogenität

Reproduktionstoxizität

STOT - einmaliger Exposition
STOT - wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

# 11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften

Endokrine störende Eigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren (≥ 0.1%).

# 11.2.2. Sonstige Angaben

Keine

# 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf	Fische	Microtox	Wasserfloh
	lanzen			
Sulfamidsäure	EC50 (72 u): 48	LC 50, 96 hours:		EC 50, : 71.6 mg/kg, Daphnia
	mg/l ´	70.3 mg/l,		magna
	(Desmodesmus	Pimephales		
	subspicatus)	promelas		
Fatty Alcohol Alkoxylate		LC 50, 96 hours:	EC10, : >1000	
		>1-10 mg/l,	mg/l, Activated	
		Leuciscus idus	sludge	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

# 12.6. Endokrine störende Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren (≥ 0.1%).

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Kontaminierte Verpackung Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Sonstige Angaben Gemäss Europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-

sondern anwendungsbezogen

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### IMDG/IMO

**14.1 UN-Nr** 2967

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** 2967 - Sulfamidsäure Mischung

14.3Transportgefahrenklassen814.4VerpackungsgruppeIII14.5UmweltgefahrKeine14.6SondervorschriftenKeine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß Es liegen keine Informationen vor

**IMO-Instrumenten** 

ADR/RID

**14.1 UN-Nr** 2967

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** 2967 - Sulfamidsäur Mischung

14.3Transportgefahrenklassen814.4VerpackungsgruppeIII

Seite 7/9

14.5UmweltgefahrKeine14.6SondervorschriftenKeine

IATA/ICAO

14.1UN-NrEs liegen keine Informationen vor14.2Ordnungsgemäße VersandbezeichnungEs liegen keine Informationen vor14.3TransportgefahrenklassenEs liegen keine Informationen vor14.4VerpackungsgruppeEs liegen keine Informationen vor

14.5UmweltgefahrKeine14.6SondervorschriftenKeine

# 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoffdeklaration nach 648/2004/EG

nichtionische Tenside < 5%

WGK-Einstufung Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

**EU-Gesetzgebung** 

Reg.1907/2006 (REACH)

Reg. 878/2020 amending REACH Annex II

Reg.1272/2008 on classification, packaging and labeling of substances and mixtures

Reg. 2018/1480/CE (ATP 13 CLP)

Dir. 98/24/CE

Dir. 2000/39/CE (OEL) Dir. 2008/98/EC (on waste) Reg. 649/2012/CE (PIC) Reg. 648/2004/CE (Detergents)

Internationale

Bestandsverzeichnisse

Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen: Es liegen keine Informationen vor.

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

# **16. SONSTIGE ANGABEN**

# Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

## Legende zu Abkürzungen und Akronymen

Skin Irrit.: Skin irritation Eye Irrit.: Eye irritation Eye Dam.: Eye Damage

Aquatic Chronic - Aquatic Chronic Toxicity

# Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung für die menschliche Gesundheit, physikalische und chemische Risiken sowie Umweltgefahren wurde aus einer

8/9

Kombination von Berechnungsmethoden und, sofern verfügbar, Testdaten abgeleitet.

# **Fachliteratur und Datenquellen**

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 29-Apr-2014

Überarbeitet am: 26-Jun-2024

Revisionsnummer: 1.4

Hinweis zur Überarbeitung:

**Revisionsgrund** Aktualisieren Abschnitt: 12.2, 15.1

# Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Seite 9/9